ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

La Paz - San Pedro de Atacama






Erlebnisreise «La Paz - San Pedro de Atacama»

Eine Reise quer durch Bolivien, von La Paz geht es im privaten 4x4 Geländewagen mit Driver-Guide bis an die chilenische Grenze. Hier holt Sie ein weiterer Fahrer aus San Pedro de Atacama für den Transfer ins gebuchte Hotel ab. Auch diese Reise kann individuell nach Ihren Wünschen angepasst und ergänzt werden.

Tipp: Wenn Sie von Peru nach Bolivien reisen, können Sie diese Reise mit einer Peru Reise verbinden.

Höhepunkte

- Stadt La Paz
- Fahrt auf der "Todesstrasse" nach Coroico
- Silberstadt Potosi
- Salzhotel in Colchani
- Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salzsee von Uyuni
- Hochwüste von Siloli
- Farbige Lagunen
- San Pedro de Atacama

Alternative Reiseroute!

Wie überall versuchen wir Ihnen auch auf dieser Bolivien-Reise die grossen Höhepunkte etwas abseits der grossen Trampelpfade zu präsentieren.

Mögliche Kombinationen

Diese Reise können Sie auch ab Puno in Peru buchen oder komplett mit einer Peru-Reise kombinieren.

Hotels

Auf dieser Reise übernachten Sie teilweise in sehr einfachen Unterkünften. Die speziellste Nacht wartet im Salzhotel beim Salzsee Salar de Uyuni in Colchani.

Reise verkürzen

Eine Reise von La Paz nach San Pedro kann bis auf 4 Reisetagen verkürzt werden. Lassen Sie sich von Markus Mathys über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und beraten.

? Essen in Bolivien

Ausserhalb der grossen Städte ist das Angebot an Restaurants, die sauber und hygienisch arbeiten, sehr begrenzt. Nicht selten erkranken Reisende in Bolivien aufgrund von mangelnder Hygiene an Durchfall und Erbrechen. Dies kann dazu führen, dass die Reise unterbrochen werden muss, um einen Arzt

aufzusuchen oder um sich zu erholen.

? Eine Köchinnen in Bolivien kosten nicht die Welt

Während der Pandemie, als viele Restaurants geschlossen waren, haben wir auf unseren Erlebnisreisen eine erfahrene Köchin samt Campingausrüstung engagiert. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, abseits des Massentourismus Restaurants aufzusuchen, die in den meisten Fällen nicht hygienisch arbeiten. Die Köchin bereitet Ihnen unterwegs - meist inmitten der freien Natur - frisches und hygienisches Essen zu. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit ihr auf lokalen Märkten frische Lebensmittel einzukaufen. Dies reduziert das Risiko einer ernsthaften Magenverstimmung erheblich. Gleichzeitig lernen Sie die bolivianische Küche kennen und erhalten Einblick in die Einkaufskultur auf den bolivianischen Märkten. **Eine Köchin in Bolivien kostet nicht die Welt und ist in den meisten Fällen günstiger als die Reise wegen Magenproblemen und Arztbesuchen zu unterbrechen.**

? Eine unserer Köchinnen



Avocado/Tomatensalat mit Gemüse-Quinoa-Auflauf (Foto von Kunden zur Verfügung gestellt)

Beste Reisezeit

Ab März bis November (Siehe **Beste Reisezeit)**



Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

La Paz - Anreise

Willkommen in Bolivien! Am Flughafen oder am Bus-Terminal von La Paz erwartet Sie ein lokaler Mitarbeiter mit einem Schild, auf dem Ihr Name steht. Anschliessend wird er Sie zum gebuchten Hotel fahren. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in La Paz / Mallasa



Tag 2

La Paz - Akklimatisation

Zur Akklimatisation an die Höhe in Bolivien verbringen Sie heute einen freien Tag in der Stadt. Zu empfehlen sind kurze Spaziergänge, leichte Speisen, kein Alkohol, viel schlafen und wenn möglich nicht rauchen.

Hotel in La Paz / Mallasa

Tag 3

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna



Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz / Mallasa

Tag 4

La Paz - Copacabana - Pilko Kaina - Yumani



Um 9:00 Uhr werden Sie im Hotel erwartet. Im privaten Fahrzeug geht es durch die Stadt bis hoch nach El Alto, der Schwesterstadt von La Paz. Anschliessend fahren Sie übers Altiplano, rechts sind bei gutem Wetter die Gletscher und Bergspitzen der bolivianischen Königskordillere schön zu sehen. In Tiquina muss das Fahrzeug auf eine Fähre verladen werden. Nach gut 800 m auf dem Titicacasee wird dann die Halbinsel Copacabana erreicht. Auf der anschliessenden Fahrt lohnt es sich, den einen oder anderen Fotostopp einzulegen. Nach einer kurzen Besichtigung der Pilgerstadt Copacabana besteigen Sie ein privates Boot, das Sie in gut zwei Stunden auf die Sonneninsel „Isla del Sol“ fährt. Bei den Inka-Ruinen von Pilko Kaina legen Sie an. Nach einer Besichtigung der Ruinen geht es auf einer ca. einstündigen Wanderung ins nahe Dorf Yumani ins gebuchte Hotel. Das Mittagessen gibt es unterwegs in einem Restaurant in Copacabana oder als kaltes Picknick, das Abendessen wird im Hotel zubereitet.

Hotel in Isla del Sol

Tag 5

Isla del sol - La Paz



Nach dem Frühstück wartet die Höhenwanderung quer über die Insel vom Dorf Yumani bis hin nach Challapampa. Die Höhenwanderung ist landschaftlich wohl das Schönste, was man am Titicacasee erleben kann. Unterwegs kommen Sie an jenem Felsen vorbei, wo der Sage nach der erste Inka Manco Cápac von der Sonne auf die Erde gestiegen sein soll. Im kleinen Dorf Challapampa kommt Ihr Schiff Sie für die Rückfahrt nach Copacabana abholen. Nochmals geniessen Sie den gewaltig grossen Titicacasee ruhig und beschaulich im privaten Boot. Bei schönem Wetter können Sie mit der nötigen Vorsicht aufs Dach des Bootes steigen, das ist ganz sicher ein unvergessliches Erlebnis auf dem Titicacasee. Angekommen in Copacabana, erwartet Sie ein Mittagessen sowie ein Besuch der bekannten Kirche bei der Jungfrau von Copacabana. Im Anschluss an diese Besuche besteigen Sie das Fahrzeug für die Rückreise nach La Paz zum gebuchten Hotel.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 6

La Paz - Coroico



Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Ob Sie auf der neuen oder alten Strasse nach Coroico fahren, können Sie vor Ort zusammen mit dem Fahrer selbst entscheiden. Ideal ist es, auf der neuen Strasse herunter zu fahren und auf der alten Strasse hoch. Bei der Bergfahrt hat man auf der alten Strasse Vorfahrt und kann an der dem Berg zugewandten Seite entlang fahren, herunter geht's den Abhang entlang, da auf der alten Strasse Linksverkehr herrscht. Bei gutem Wetter kann man sich überlegen, auf der alten Strasse herunter zu fahren. Die Tage ohne Wolken und Nebel sind unabhängig von der Jahreszeit selten, daher sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen, um etwas von der alten, wirklich spektakulären Strasse und der Landschaft zu sehen. Die Fahrer der 4x4-Geländewagen haben viel Erfahrung auf dieser doch sehr speziellen Strasse in den Yungas von Bolivien. In Coroico angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Optional downhill:
Falls Sie die Abfahrt vom Pass "La Cumbre" auf 4.650 m. ü. M. bis herunter auf 1.150 m. ü. M. mit einem Mountainbike absolvieren möchten, so kann dies als Privattour mit lokalem Guide organisiert werden. Fragen Sie bei der Buchung der Reise danach und lassen Sie sich beraten.

Achtung!
Das Bike muss bei der Buchung der Reise reserviert werden. Die Tour mit dem Mountainbike ist nur für gute und geübte Radfahrer zu empfehlen. Bei Unfällen kann weder der lokale Veranstalter in La Paz noch SuedamerikaReisen.com GmbH von Markus Mathys Verantwortung übernehmen. **Die Tour unternehmen Sie ausdrücklich auf eigenes Risiko!**

Hotel in Coroico

Tag 7

Coroico - Rio Vagante - La Paz



Das Tal von Coroico in den Yungas von Bolivien ist bekannt für die schönen Flüsse und grandiosen Landschaften. Daher haben Sie heute die Möglichkeit, eine drei- bis vierstündige Wanderung zum Fluss Vagante zu unternehmen. Wir stellen Ihnen dafür eine lokale Begleitperson mit spanischen Sprachkenntnissen zur Verfügung. Die Begleitperson wird Ihnen den Weg zum Fluss hin und zurück zeigen. Im Fluss kann ein Bad genommen werden, daher empfiehlt es sich, für diese Tour Badesachen und, wenn möglich, Wasser- oder Turnschuhe mit im Gepäck zu haben. Nehmen Sie ausserdem einen Sonnen-/Regenschutz, Mückenspray, ausreichend Wasser und etwas zum Essen mit auf die Wanderung. Sie sollten im Fluss nicht barfuss gehen, dort können viele Glasscherben liegen. Anschliessend holt Sie der Fahrer für die Rückreise nach La Paz zum gebuchten Hotel ab.

Hotel in Coroico

Tag 8

La Paz - Chacaltaya - Oruro



Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel in La Paz. Nach der Fahrt durch die Stadt El Alto über La Paz geht es richtig hoch hinaus. Wenn es das Wetter und die Schneeverhältnisse zulassen, besuchen Sie hoch über der Stadt La Paz auf 5.320 m. ü. M. das als das höchstgelegene Skigebiet der Welt bekannte Chacaltaya. Da der Gletscher zu einem grossen Teil geschmolzen ist, kann man jedoch zurzeit hier nicht mehr Skifahren. Sie haben aber die Möglichkeit, auf eigene Faust eine kurze Wanderung hoch auf den Gipfel zu unternehmen. Die Wanderung ist technisch nicht schwierig, die imposante Höhe ist jedoch beim Atmen deutlich zu spüren. Von hier oben auf 5.480 m. ü. M. ist bei gutem Wetter eine gewaltige Aussicht auf die Stätte La Paz und El Alto, den Titicaca See und auf die Abhänge hinab Richtung Amazonasbecken zu bewundern. Sollten Sie Höhenangst haben, so kann die Fahrt hoch nach Chacaltaya jederzeit abgebrochen werden, weisen Sie den Fahrer einfach darauf hin. Nach diesem Besuch geht es zurück nach El Alto und von dort gut vier Stunden weiter bis nach Oruro. Oruro ist keine touristische Stadt, das Angebot an Hotels und Restaurants ist sehr bescheiden. Es geht einzig ums Übernachten, sodass die nächste Tagesetappe nach Potosí, die landschaftlich wiederum sehr interessant ist, nicht zu lang ausfällt.

Hotel in Oruro

Tag 9

Oruro - Tarapaya - Potosí



Eine der schönsten Fahrten durch Bolivien ist sicherlich die Fahrt von Oruro nach Potosí; nach dem Frühstück beginnen Sie diese landschaftlich sehr abwechslungsreiche Strecke. Zunächst geht es über eine relativ eintönige Steppe dem Poopó-See entlang bis nach Patacamayo. Hier biegen Sie ab Richtung Potosi. Nun warten Schluchten und gewaltige Hochebene mit Tausenden von Lamas und Alpacas. Immer wieder warten phänomenale Aussichtspunkte in einer fast menschenleeren Landschaft. Fast die gesamte Strecke von etwas mehr als 300 km bewältigen Sie auf einer Höhe von über 4.000 m. ü. M. An einem Aussichtspunkt oder beim Tarapaya-See machen Sie Halt für ein kaltes Picknick/Mittagessen. Am Nachmittag, bevor Sie nach Potosí kommen, besuchen Sie den idyllisch gelegenen Vulkansee Tarapaya. Vorsicht: Der See soll über 200 m tief sein! Wärme und Höhe können sich auf den Kreislauf auswirken und so auch bei guten Schwimmern zu Problemen führen! Daher ist derzeit das Schwimmen im See untersagt, landschaftlich lohnt sich der Besuch hier am See allemal. Nach dem Stopp am malerischen "Ojo del Inca", wie der See auch genannt wird, erreichen Sie am späteren Nachmittag das gebuchte Hotel.

Hotel in Potosi

Tag 10

Potosi - Silberminen - Casa Real de la Moneda



Am Morgen werden Sie von einem lokalen Reiseleiter, der die von Ihnen gewünschte Sprache spricht, vom Hotel für eine private Tour durch die Silberminen am Cerro Rico abgeholt. Zusammen fahren Sie zunächst zum **„Mercado de los Mineros“**, wo Sie kleine Geschenke für die Minenarbeiter erwerben können. Für die Tour durch die Minen werden Sie mit Regenschutz, Stiefeln, Helm und Lampe ausgestattet. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur für Personen ohne Klaustrophobie geeignet. Wer die Minen nicht betreten möchte, kann sich das Ganze alternativ auch von außen ansehen.

Am Nachmittag steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Für kulturinteressierte Gäste empfiehlt sich ein Besuch der Stadt Potosí mit dem **bekannten Museum Casa Real de la Moneda**.

Öffnungszeiten Casa Nacional de Moneda:

- Montag bis Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 09:00 – 13:00 Uhr

Quelle: Offizielle Webseite der Casa Nacional de Moneda.

Bitte beachten Sie, dass die Räume des Museums relativ kühl sind. Es werden halbstündlich Führungen in englischer und spanischer Sprache angeboten; der Besuch dauert etwa zwei Stunden.

Hotel in Potosi

Tag 11

Potosi - Pulacayo - Uyuni - Colchani



Heute geht es weiter mit der Reise durchs "wilde" Bolivien. Es wartet die Überlandfahrt von Potosí auf der neu gebauten Strasse nach Uyuni und weiter nach Colchani. Die Fahrt führt wiederum durch eine fantastische, fast menschenleere Landschaft. Verlangen Sie vom Fahrer bei Interesse den einen oder anderen Fotostopp, so wie Sie es sicherlich in den letzten Tagen schon mehrmals getan haben. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen Sie die Stadt Pulacayo, wo sich einst eine der grössten Silberminen des Landes befand. Heute ist es eine ziemliche Geisterstadt, an der der Zahn der Zeit gewaltig nagt. Nach dem Besuch des kleinen hiesigen Museums (wenn geöffnet) erreichen Sie in etwa einer Stunde das Dorf Uyuni. Bis nach Colchani ins gebuchte Salzhotel ist es nun nicht mehr weit. Das besagte Hotel, in dem Sie heute übernachten, ist fast komplett aus Salz aus dem Salar de Uyuni gebaut. Es befindet sich nur wenige hundert Meter von der gewaltigen Salzfläche des Salar de Uyuni entfernt. Das Abendessen wird im hoteleigenen Restaurant serviert, Mittagessen gibt es unterwegs als kaltes Picknick. Es empfiehlt sich sehr, am Abend aus dem Hotel zu gehen, um sich den fantastischen Sternenhimmel hier oben in der dünnen, klaren Andenluft anzuschauen; bei Neumond ist das Ganze noch viel beeindruckender. Ihr Fahrer (Reiseleiter/in) wird nach Uyuni fahren, um dort zu essen und zu übernachten.

Hotel in Colchani - Uyuni

Tag 12

Colchani - Salar de Uyuni - San Juan



Nach dem Frühstück holt Sie der Fahrer vom Salzhotel für die Fahrt über den Salzsee von Uyuni ab. Nach gut 80 km erreichen Sie mitten im Weiss die Kakteeninsel Incahuasi. Unterwegs kommen Sie am verlassenen Salzhotel Playa Blanca vorbei. Auf der Insel Incahuasi müssen Sie sich registrieren und Eintritt bezahlen, dieser ist jedoch für Sie inklusive und wird vom Fahrer entrichtet. Danach empfiehlt es sich, die 30-minütige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit Höhen von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr. Nach einem Mittagessen auf der Insel Incahuasi geht die Fahrt über den Salar de Uyuni weiter. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals die Möglichkeit für einen Fotostopp. Weiter können Sie versuchen, Salzkristalle aus den mit kaltem Wasser gefüllten Löchern zu brechen. Fragen Sie den Fahrer/Reiseleiter danach, falls er es vergessen sollte. Anschliessend geht es zurück aufs Festland. Auf Sandstrassen wird gegen Abend das Dorf San Juan erreicht.

Regenzeit

In der Regenzeit von Dezember bis März/April ist die Insel Inkawasi aufgrund von übermäßigem Wasser auf dem Salzsee nicht zugänglich. Ihr Fahrer/Reiseleiter wird Sie vor Ort über die aktuell mögliche Reiseroute informieren.

Hotel in San Juan

Tag 13

San Juan - Laguna Colorada



Heute fahren Sie zur eindrucksvollen Laguna Colorada. Unterwegs besuchen Sie mehrere wunderschöne Hochlandlagunen: Cañapa, Ramaditas, Honda, Charkota und Hedionda. Je nach Jahreszeit lassen sich hier zahlreiche Andenflamingos sowie andere Vogelarten beobachten. Die Strassen auf diesem Abschnitt sind in sehr schlechtem Zustand – es erwartet Sie ein kleines Abenteuer! Die Landschaft auf Höhen zwischen 4'000 und 5'000 Metern ist rau, weitläufig und kaum bewohnt – eine der eindrucksvollsten Regionen Südamerikas. Kurz vor der Laguna Colorada durchqueren Sie die farbenfrohe Siloli-Wüste, wo sich der bekannte Steinbaum befindet – ein vom Wind geformter Felsen. An der Laguna Colorada erfolgt eine Registrierung mit Passnummer. Ihre heutige Unterkunft liegt in einem kleinen Dorf in der Nähe der Lagune. Es handelt sich um eine einfache Unterkunft, jedoch mit **privatem Bad und WC**. Die Stromversorgung ist begrenzt, Akkus können in der Regel aber aufgeladen werden. Die Nächte auf 4’300 m ü. M. können kalt sein – ein eigener oder geliehener Schlafsack wird empfohlen.

Hotel in Laguna Colorada

Tag 14

Laguna Colorada - Laguna Verde - San Pedro de Atacama



Früh am Morgen geht die Fahrt vorbei an der Laguna Colorada zu den Geysiren von "Sol de Mañana". Nach einer guten Stunde im Jeep werden diese imposant fauchenden, heissen Quellen auf fast 5.000 m. ü. M. erreicht. Bitte Vorsicht walten lassen, sodass Sie sich am heissen Dampf nicht verbrennen oder gar in einen der schlammigen Trichter fallen. Alles hier ist frei zugänglich, nichts ist abgesperrt. Nach diesem Besuch geht die Fahrt über die Sandstrassen weiter zu den Thermalquellen von Chalviri, wo auf 4.500 m. ü. M. in freier Natur gebadet werden kann. Da keine Umkleidekabinen vorhanden sind, empfiehlt es sich, schon am Morgen die Badehose anzuziehen. Das Wasser ist wunderbar warm, daher kann nur empfohlen werden, sich zu überwinden und ins Wasser zu steigen. Ein einmaliges Erlebnis, wenn dann auch noch der eine oder andere Flamingo in der angrenzenden Lagune herumstolziert. Danach geht's weiter zur grünen und weissen Lagune, genannt "Laguna Verde y Blanca". Danach erfolgt die Weiterreise zur chilenischen Grenze und weiter nach San Pedro de Atacama.

Fahrerwechsel an der Grenze

Falls Sie aus Bolivien wieder zurück nach La Paz fahren, so fahren Sie mit demselben Fahrer weiter.

Falls Sie nicht zurück nach Bolivien fahren, so holt Sie ein chilenischer Fahrer an der Grenze bei Hito Cajón ab.

Grenzübergang Bolivien/Chile

Sollte der Grenzübergang bei Hito Cajon aufgrund von Wind, Schnee oder Streik geschlossen sein, muss die Route über Ollagüe umgeleitet werden. Die entstehenden Kosten für diesen Umweg, der etwa vier Stunden dauert tragen die Reiseteilnehmer/innen bzw. deren Reiseversicherung.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 15

San Pedro de Atacama - Weiter- oder Rückreise

Nach dem Frühstück im Hotel begeben Sie sich auf Ihre individuelle Rück- oder Weiterreise.

Anmerkung:
Optional können weitere Besuch rund um San Pedro ins Programm genommen werden.



Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
18.08.2023	La Paz / Mallasa	Oberland	Standart	NA
19.08.2023	La Paz / Mallasa	Oberland	Standart	NA
20.08.2023	La Paz / Mallasa	Oberland	Standard	NA
21.08.2023	Isla del Sol	Ecolodge La Estancia	Standard	NA
22.08.2023	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	NA
23.08.2023	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
24.08.2023	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
25.08.2023	Oruro	Virgen del Socavon	Standard	NA
26.08.2023	Potosi	Colonial	Standard	NA
27.08.2023	Potosi	Colonial	Standard	NA
28.08.2023	Colchani - Uyuni	Palacio de Sal	Standard	NA
29.08.2023	San Juan	Magia de San Juan	Standard	NA
30.08.2023	Laguna Colorada	Refugio Don Roman	Sehr einfach	NA
31.08.2023	San Pedro de Atacama	Las Dunas	Standard	NA
01.09.2023			Standard	

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Die hier präsentierte Reise dient als Inspiration für Ihre individuelle Erlebnisreise. Nach einer persönlichen Reiseberatung macht Ihnen Markus Mathys einen aus seiner Sicht passenden Vorschlag für Ihre Reise. Diesen können wir gemeinsam so lange anpassen, bis er zu 100 % Ihren Vorstellungen entspricht.

Kontaktieren Sie Markus Mathys für eine persönliche Reiseberatung und ein individuelles Angebot.

Preise	Auf Anfrage

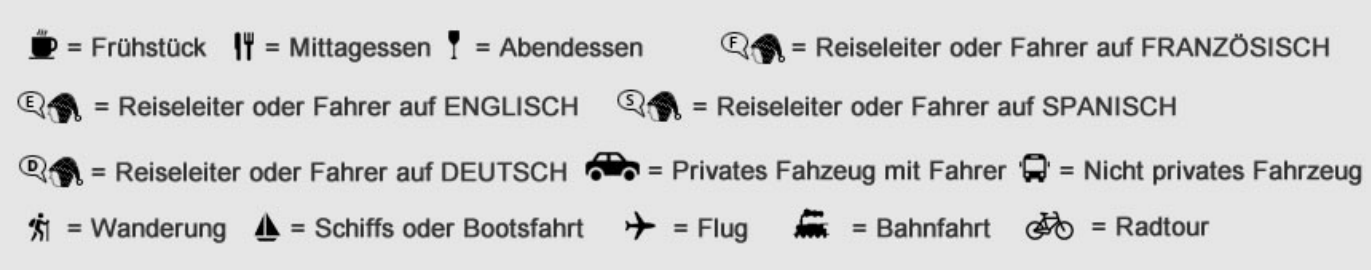
Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Hotel / Frühstück
- Alle angegebenen Mahlzeiten teilweise ohne Getränke
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit ortskundigem Fahrer in der gewünschten Sprache
- Hotel und Verpflegung für den Fahrer
- Lokale lizenzierte Reiseleitung gemäss Programm in La Paz und Potosí
- Benzin und Strassenmaut
- Eintritte bei allen im Reiseprogramm vorgesehenen Besuchen
- Kosten für kurzfristige Umbuchungen bei verspäteter Anreise nach La Paz gemäss **AGB § 4.5**
- **Kundengeldabsicherung** aller einbezahlten Kundengelder

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- Anreise nach La Paz (Bolivien)
- Abreise ab San Pedro de Atacama (Chile)
- Alle weiteren Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen

- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder behördlichen Massnahmen.
- Eventuelle Gebühren für die Aus- oder Einreise nach Bolivien bzw. Chile (0 bis 10 USD pro Person)



Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von USD 500 pro Person bis 7 Tage nach Buchung, Restzahlung bis 40 Tage vor Reiseantritt. Alle Zahlungen auf die Konten von SuedamerikaReisen.com GmbH bei der Schweizerischen Post in USD, SFR oder EUROS. Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.